

Weihnachten 1983



In jener Zeit
erging vom Kaiser Augustus
der Befehl ...

Damals hat Gott sein Kommen
in das Geschehen der Zeit
gestellt und an das JA eines
Menschen gebunden.

Laßt uns alle Weihnachten 1983
dieses JA zu Gottes Kommen
erneuern und dem Kind von
Bethlehem die Ängste und Nöte
unserer Zeit anvertrauen.

Es ist die Hoffnung
unserer Zeit.

In alter heimatlicher Verbundenheit sendet der Ortsrat an alle
Hostauer, ihre Ehegatten, Verwandten, Kinder und Kindeskinde
herzliche Weihnachtsgrüße und alle guten Wünsche für ein gesundes,
friedvolles Neues Jahr.

Euer Ortsbetreuer

Erich Fischer

Jedesmal, wenn ein Jahr zu Ende geht, schaut man zurück auf das Vergangene und vorwärts auf das Kommende. Wir wollen es auch so halten. Das Jahr 1983 brachte uns einen "Jahrhundertssommer" und mit Heimatfreunden einige schöne Begegnungen. Beim Sudetendeutschen Tag in Wien konnte ich 10 Hostauer begrüßen, unser großes Kreistreffen in Furth im Wald führte fast 100 Hostauer zusammen. Insgesamt nahmen am Kreistreffen ca. 4000 Personen teil. Mit den Höhepunkten: Einweihung der Nepomuk-Statue und Gottesdienst in der Festhalle mit Prälat Dr. Reiß war das Kreistreffen wieder ein großartiges Erlebnis für alle Teilnehmer. Den ausgezeichneten Festvortrag hielt diesmal der Sprecher der Sudetendeutschen Staatssekretär Franz Neubauer. Die schöne, als Meilenstein gestaltete Nepomuk-Statue auf der Eisenbahnbrücke am Ende des Further Marktplatzes (zu deren Finanzierung auch unsere Ortskasse beigetragen hat), zeigt u.a. an: "Nach Hostau 33 km". Einige Landsleute benutzten die Further Tage auch zu einem Abstecher in die alte Heimat und es gab wie immer viel zu erzählen.

Bei Stadlern wurde in diesem Jahr die Grundsteinlegung, das Richtfest und inzwischen auch die Fertigstellung des "Böhmerwald-Aussichtsturms" gefeiert. Von diesem Turm am Weingartenfels hat man den besten Blick in unser Gebiet. Man kann bei schönem Wetter bis nach Pilsen schauen. Wir Hostauer haben auch hier mit einer Spende aus unserer Ortskasse zum Bau beigetragen. Wir freuen uns, daß dieses Werk trotz mancher Schwierigkeiten (die Zuschüsse sind ja auch nicht mehr so leicht zu haben wie früher) dank der Opferbereitschaft und Zähigkeit der Erbauer in so kurzer Zeit vollendet werden konnte. Die Einweihung soll im Mai oder Juni 1984 stattfinden bei der Bundeskulturtagung der Egerländer und bei der Begegnung des Arbeitskreises Egerländer Kulturschaffender im September in Marktredwitz. Ich hielt jeweils das von mir erarbeitete Referat über "Porzellan und Steingut in Böhmen und Mähren" mit ca. 100 Dias.

Unser Dipl.Ing. Franz Hegenbart und ich verbrachten wieder einige Ferienwochen in unserem Museum in Furth i.W. Es gibt da ja immer zu tun, u.a. wurden die Bildtafeln ergänzt. Im November fand in Furth die Jahrestagung der Sudetendeutschen Heimatgliederung - das sind alle Heimatkreisbetreuer und alle Schriftleiter der Heimatzeitungen - statt. Die Patenschaft zwischen Furth i.W. und Bischofteinitz wurde dabei mit größtem Lob bedacht und auch das Heimatmuseum fand starkes Interesse und höchste Anerkennung.

Zum Rückblick gehört es auch, all derer zu gedenken, von deren Heimgang wir seit dem letzten Weihnachtsbrief erfahren haben.
18 Landsleute wurden in dieser Zeit in die Ewigkeit abberufen:

			Hostauer HsNr.
Böhm Josef, Griesbach	* 12.05.13	+ 06.04.83	58
Glassl Georg, Karben	* 14.07.09	+ 26.01.83	78
Gottlick Gretl/Ebenhöh, Gerolfing	* 27.06.04	+ 30.05.83	17
Houschka Karoline/Lang, Eutingen	* 29.04.96	+ 09.83	71
Kispert Anna, Königsbrunn	* 03.12.98	+ 07.07.83	128
Meidl Josef, Asbach	* 06.05.05	+ 03.06.83	93
Müller Marie/Wendl, Fürth	* 10.11.92	+ 30.07.83	4
Schestag Karl, DDR Reichenbach	* 06.09.05	+ 13.03.83	131
Schmid Alfred, Pfreimd	* 28.12.02	+ 15.10.83	137
Schmid Gustav, Dillingen	* 22.05.03	+ 12.08.83	48
Suttner Anton, Salmbach	* 03.06.14	+ 12.09.82	46
Tügl Josef, Altdorf	* 09.03.05	+ 10.12.82	90
Tippl Franz, Schwandorf	* 23.01.11	+ 30.05.83	Mirkowitz
Wartha Rudolf, Lauda	* 13.01.04	+ 08.06.83	129
Wotruba Karl, Aislingen	* 15.02.01	+ 20.02.83	18
Zeug Josef, Bad Tölz	* 11.01.16	+ 24.10.83	112
Ziegler Friedrich, Büchenbronn	* 17.05.24	+ 83	10
Weiß Marie/Helgert, Hainsacker	* 01.07.15	+ 5.12.83	52

Vom tragischen Tod unserer lieben Lm. Marie Weiß, geb. Helgert aus der Vorstadt haben die Zeitungen in den letzten Tagen berichtet. Beim Blumenverkauf in einem Regensburger Friedhof (ihr Sohn hat in der Nähe eine große Gärtnerei) wurde sie von zwei jungen Männern, die mehr Geld in der Tageskasse vermuteten, brutal erschlagen.

Allen unseren lieben Toten möge der Herr die Fülle des ewigen Lebens geben.

Achtung !!! Anschriftenänderungen !!

Unsere Axmanns - Oberlehrer Willi Axmann und Frau Trude - haben ihren Wohnsitz verlegt und damit ist auch unsere Ortskartei umgezogen. Die neue Anschrift:

Willi Axmann, Marschallstr. 2/7, 8300 Landshut, Tel. 0871/24900

Wir gratulieren herzlich zum Einzug ins neue Heim und hoffen, daß alle Strapazen gut überstanden sind. Für die vorbildlich geführten, umfangreichen Hostauer Akten wird ja wohl ein Extra-Wagen notwendig gewesen sein.

Unsere Ortsrätin Sieglinde Kamphausen, geb. Gottlick hat mit ihrer Familie ebenfalls ein neues Heim bezogen:

Sieglinde Kamphausen, Uhlandstr. 54, 7031 Aidlingen, Tel. 07034/7076.

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere ehemalige aktive und dienstvolle Ortsrätin und jetzige Ortsbetreuerin von Schüttarschen, Frau Hertha Herzog-Fleischmann hat nach ihrer Ruhestandsversetzung ihr neues Heim in Wenzenbach bezogen:

Hertha Herzog, Waldheimweg 29, 8411 Wenzenbach, Tel.09407/2359.

Mit unserem herzlichen Glückwunsch verbinden wir unsere Bitte um weitere gute Verbundenheit.

Im kommenden Jahr 1984 kann unsere Heimatpfarrei Hostau auf ihr 600-jähriges Bestehen zurückblicken. Obwohl fern unserer geliebten Heimat, wollen wir dieses Gedenken am 21. und 22. Juli 1984 in festlicher Weise in Dillingen begehen, Prälat Dr. Reiß hat für diese beiden Tage sein Kommen zugesagt und wird den Gottesdienst mit uns feiern, nachdem unser verehrter Herr Erzdechant Dr. Hüttl aus gesundheitlichen Gründen verhindert ist. Franz Hegenbart schlägt vor, in die Festschrift zum Pfarrei-jubiläum Fotos oder Zeichnungen von der Kirche, von Kapellen und Wegkreuzen unseres Kirchsprengels (mit Mirkowitz, Zwirschen und Horouschen) einzubringen und er bittet um die Zusendung von Bildern zur Ablichtung. Das genaue Festprogramm werden wir in unserem Osterrundbrief bekanntgeben. Schon heute sei gesagt, daß unsere KassiererIn, Frau Annemarie Schuster/Tichy die 60-Jährigen zu einem Treffen innerhalb des Pfarrei-jubiläums in Dillingen gesondert einladen wird. Außerdem trifft sich die jüngere Generation im kleinen Saal zu Musik und Volkstanz.

Erstmalig werden unsere Horouschener Heimatfreunde unseren Rundbrief mit erhalten. Als Ortssprecher hat sich Herr Erwin Rothmeier, Sautterweg 30/B, 7000 Stuttgart 80, zur Verfügung gestellt.

Im nächsten Oster-Rundbrief werden wir auch wieder die Ergänzungen zum Personen- und Anschriftenverzeichnis liefern. In diesem Zusammenhang möchten wir einmal an alle Großmütter appellieren: Liebe Omas, meldet Ihr uns doch bitte, wenn ein Enkelkind geboren wird, oder wenn ein Enkelkind heiratet.

Unsere Weihnachtsaktion mit kleinen Päckchen für unsere in Heimen lebenden Hostauer (durch unsere Ortsrätin Frau Ulbrich, Lauingen) und durch Franz Hegenbart schön gestaltete Glückwunschwünsche für die über 80-Jährigen und einige namhafte Persönlichkeiten ist schon angelaufen.

Allen unseren edlen Spendern und den Lesern unserer Heimatzeitschriften sei herzlicher Dank gesagt.

Kto. Heimatkreis Bischofteinitz e.V. Spark.Furth i.W. Kto.510313
Kto. Heimatstadt Hostau, Raiffeisenbank Höchstädt/Do. Nr.900010
Kto. Böhmerwaldaussichtsturm, Spark.Schönsee Nr. 290003276